

SEKTION RÄTIA

**Besuch und Führung durch das Schloss und Rosengarten Haldenstein****Schloss des Gesandten des Königs von Frankreich**

Den eigentlichen Aufstieg ab 1544 zu einem „Werk der Bewunderung, nicht für Rätien allein, sondern das ganze obere Germanien“ verdankt Schloss Haldenstein Johann Jacob von Castion, der durch Heirat in den Besitz der Herrschaft Haldenstein gelangt war. Castion stammte aus einem Mailänder Adelsgeschlecht und war Gesandter von König Franz I. bei den Drei Bünden. Dieser Umstand erklärt, weshalb Schloss und Gärten fortan einem deutlich erhöhten Repräsentationsbedürfnis entsprechen mussten, und dass ihre Entstehung unmittelbar in den regen kulturellen Austausch im Europa der Renaissance eingebunden war.

Hängende Gärten und ein Panorama als Bestandteil der Garteninszenierung

Der Garten von Schloss Haldenstein mit seiner von mächtigen Mauern gestützten Terrasse vermittelt uns bis heute einen lebhaften Eindruck von der ungewöhnlichen Prachtentfaltung der Herrschaft im Zeitalter der Renaissance. Er ist ein ungewöhnlich frühes und bedeutendes Beispiel turmbewehrter, aufwändig auf künstlichen Terrassen angelegter Lustgärten, die in Anlehnung an die sagenhaften Gärten der Semiramis auch als „Hängende Gärten“ bezeichnet wurden.

Datum: Dienstag, 13. Juni 2023

Zeit/Ort: 14.00 Uhr Schloss Haldenstein, Rosengarten
Bushaltestelle Chur Bus Linie 3; Haldenstein Dorf
Billette sind selbst zu lösen

Kosten: CHF 10.00 Mitglieder

Anmeldung: bis 29. Mai 2023 an:
Edith Gartmann, Kornquaderweg 16, 7000 Chur
Mobile 079 630 87 05
edith.gartmann@forum-elle.ch

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden